

Basel City Kubb **buschi vs. roeshi 7:4** **04.02.** **der-g vs. bjoern 0:9**



Neue Kubb-Hochburg Kriens bald mit Teams und Turnier auf der Kubbtour?

22. September 2015 by Mu

Die Innerschweizer Kubbszene wird nach drei Jahren (letzte Austragung vom Pilatus Kubb Cup in Horw) wieder zu neuem Leben erweckt. Vier Handball-Kollegen gründeten Anfang August den Kubb Klub Kriens (KKK). Ihr Ziel: Kubb in ihrer Region bekannter zu machen. Der Klub zählt bereits “ohne Werbung” neun offizielle Mitglieder. Das erste offizielle Kubb-Turnier der Gemeinde Kriens soll nun für einen Mitgliederschub sorgen.

Wer hätte das gedacht? Eine Gemeinde neben Horw bei Luzern entstand ein neuer Kubb-Klub. Noch vor drei Jahren wurde in der Badi in Horw der letzte Pilatus Kubb Cup (mit dem wohl hässlichsten Pokal) ausgetragen. Notabene vom Kubb Klubb Luzern (KKL) organisiert. Beide sind Geschichte und der neue Kubb Klubb Kriens wusste nicht einmal von der Kubbvergangenheit der Nachbargemeinde. “Ich habe erst im Juni das erste Mal von Kubb gehört und gespielt und war sofort begeistert”, sagt Gründungsmitglied Gion Künzler (27). Der leidenschaftliche Handballer hat den Klub mit seinen drei Sportkollegen “aus einer Schnapsidee” gegründet. “Wir dachten zuerst dass Kubbinteresse sei nur ein 2-3 Wochen langer Virus. Aber dem war nicht so.” Denn es wird richtig trainiert: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 18:30 bis ca. 21 Uhr. Auch im Winter wollen die Luzerner üben: “Wir haben extra zwei akkubetriebene Baustrahler gekauft, um länger zu spielen.”

Basel City Kubb buschi vs. roeshi 7:4 04.02. der-g vs. bjoern 0:9

schon gemeinsame Dinge unternommen: “Speedminton oder Volleyball in der Badi am See waren hoch im Kurs”, sagt Gion. Dann der magische Moment den wohl alle Kubber kennen: “Ein Kollege sagte: Komm wir spielen doch mal dieses Kubb?” Gesagt, getan. Gion und seine Kollegen waren von Beginn weg begeistert und schon bald wurden aus Handball- auch Kubbfreunde.



Ihre ersten Kubb-Sets haben die Jungs gleich selber hergestellt.

Die ersten drei Kubbsets haben die Jungs gleich selber hergestellt: “120 Franken war uns einfach zu teuer. Ist ja nur Holz”, meint Gion. Mit diesen spielen sie heute noch. Mehr noch: Das erste öffentlich Training wurde bereits organisiert. Und: Das erste Kubbtturnier steigt bereits nächsten Samstag. “Wir rechnen mit etwa 16 Teams. Im Moment sind wir auf

der Suche nach genügend Sets.” Bereits gefunden haben sie die offiziellen Regeln der Kubbtour. “Aber wir haben nicht realisiert, dass es sich dabei um den offiziellen Schweizer Kubbverband handelt.” Aber: Die Neokubber wurden dabei auch auf die vielen Turnier in der Schweiz aufmerksam und wollen nächstes Jahr einige Besuchen. Ein Beitritt zur Kubbtour sei aber noch nicht geplant: “Bis jetzt haben wir gar noch nicht daran gedacht.” Am Freitag würden sich die Organisatoren für die Besprechung des Modus treffen: “Dann werde ich das Thema mal ansprechen. Würde ja Sinn machen”, meint Gion.

Wann die Neokubber das erste Mal auf der Kubbtour anzutreffen sind, ist noch unklar. So auch ihre Teamnamen: “Das müssen wir dann noch sehen. KKK1, KKK2 etc. ist uns auf jeden Fall zu langweilig.” Gion hat sich den Finisseur-Termin auf jeden Fall bereits in der Agenda notiert. Denn vor meinem Anruf glaubte er noch die Saison sei für alle bereits vorbei.